



# Liebenau Helios

In unserer Mitte – Der Mensch

## Inhalt

Herzlich willkommen _____	3
Leben und Wohnen in der Liebenau Helios _____	5
Unsere Wohngruppen _____	6
Individuelle Betreuung _____	8
Mediterranes Flair _____	8
Die Hausgemeinschaft _____	11
Das Konzept der Hausgemeinschaft _____	11
Organisation der Hausgemeinschaft _____	12
In guten Händen _____	12

## Herzlich willkommen

In der Liebenau Helios finden Sie für das Leben im Alter einen Ort, an dem Sie oder Ihre Angehörigen sicher und geborgen leben können. Wir bieten Ihnen ein wohnliches Ambiente, einen abwechslungsreichen Alltag und fachlich qualifizierte Pflege. Auch auf die Nähe zur Natur und auf ein lebendiges Gemeinwesen müssen Sie nicht verzichten.

In unserem im März 2008 fertiggestellten Haus bieten wir 55 betagten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in einer schönen Umgebung, in grosszügigen Räumen, mit kompetenter Unterstützung, abgestimmt auf Ihre jeweilige persönliche Situation.

«In unserer Gesellschaft soll jeder Mensch die Möglichkeit zu einem individuellen, selbstbestimmten Leben und zu gesellschaftlicher Teilhabe haben.»



## Liebenau Helios

Die Liebenau Helios gehört zur Gemeinde Goldach (Kanton St.Gallen) und liegt am von Stadtrand Goldach/Rorschach. Es bestehen enge Kontakte zur katholischen Pfarrei St.Mauritius sowie zur evangelischen Pfarrgemeinde. Das Pflegeheim wurde 2007 um einen zweistöckigen Neubau erweitert und die Jugendstilvilla saniert. Die beiden Gebäude sind mit einem Glaszwischenbau miteinander verbunden und mit zwei Liften ausgestattet. Das gesamte Haus sowie Garten und Vorplatz sind rollstuhlgängig. Die Liebenau Helios ist ein offenes Haus, Bewohnerinnen und Bewohner können sich auf dem gesamten Areal frei und ungehindert bewegen. In der Liebenau Helios stehen insgesamt 55 Pflegeplätze für Langzeitpflege sowie Ferien-, Tages- und Nachtaufenthalt zur Verfügung. Im Erdgeschoss befinden sich Wohngruppe «Lindenallee», Andachtsraum, Treff, Sekretariat, diverse Büros, Therapieraum und ein Coiffeursalon. Im Altbau befinden sich in der dritten Etage drei betreute Wohneinheiten.

In der ersten und zweiten Etage befinden sich je eine weitere Wohngruppe, «Seerose» und «Sunnäblick». Die Räume sind hell und mit Pflegebett, Nachttisch und Wäscheschrank möbliert. Die Grundausstattung kann mit persönlichen Einrichtungsgegenständen ergänzt werden. Zu jedem Zimmer gehört ein Sanitärbereich mit Dusche und WC. Anschlüsse für TV, Telefon, Internet sowie Notrufsystem sind ebenfalls vorhanden.

Ob zum besinnlichen Besuch im Andachtsraum, zur Geburtstagsfeier im «Treff» oder zu festlichen Anlässen im grossen Saal: Hier sind Gäste herzlich willkommen. Für persönliche Begegnungen, Treffen mit Freunden und Verwandten und für gesellige Veranstaltungen bietet das Erdgeschoss flexible Räumlichkeiten. Mittels mobiler Wände lassen sie sich je nach Bedarf gestalten.

## Unsere Wohngruppen

Auf drei Etagen sind drei Wohngruppen angesiedelt. Die Wohngruppen tragen die Namen, «Lindenallee», «Seerose» und «Sunnäblick».

In jeder Gruppe leben rund zwanzig Bewohnerinnen und Bewohner. In den Wohnküchen wird unter Anleitung des Assistenzpersonals gekocht, gespeist und alles erledigt, was in einem Haushalt anfällt. Wer möchte, beteiligt sich daran oder schaut einfach zu. Die farbliche Gestaltung der Wände schafft eine freundliche Wohnatmosphäre und erleichtert die Orientierung für die dort lebenden Menschen.



## Individuelle Betreuung

Das Konzept des Hauses eignet sich für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Die Wohngruppen sind hell und offengehalten. Im angrenzenden Garten laden Sitzecken zum Verweilen ein. Die Rundwege führen an Geissengehege und Vogelvoliere vorbei. An altersgerechten Sportgeräten können sich die Pensionärinnen und Pensionäre betätigen.

Die Betreuung und Pflege ist auf den individuellen Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt und passt sich den geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Bewohnenden an.

## Mediterranes Flair

In der Wohngruppe «Seerose» leben grösstenteils Menschen, die aus dem Mittelmeerraum stammen, wie Spanierinnen und Spanier sowie Italienerinnen und Italiener. Sie finden hier ein Umfeld, in dem sie sich wohl und heimisch fühlen. Die mediterrane Küche findet hier ihren Platz und Familienfeste können individuell zelebriert werden. Sie werden von Mitarbeitenden betreut, die ihre Sprachen sprechen und mit ihrer Kultur vertraut sind.





## Die Hausgemeinschaften

Mit der Errichtung des Neubaus im Jahr 2007 wurde ein neuartiges Pflegeheimkonzept eingeführt- das Hausgemeinschaftsmodell. Es knüpft am Bedarf vieler Seniorinnen und Senioren an, die trotz Betreuungs- und Pflegebedarf an ihren gewohnten Lebensweisen festhalten möchten.

## Das Konzept der Hausgemeinschaften

Ziel der Hausgemeinschaften ist es, pflegebedürftigen Menschen ein in ihren eingeschränkten Möglichkeiten angepasstes Wohnumfeld zu schaffen, in dem Selbstständigkeitspotenziale erhalten bleiben oder verloren geglaubte Fähigkeiten wieder aktiviert werden. Selbstverständlich werden auch die notwendigen pflegerischen Hilfen geleistet.

Im Unterschied zu herkömmlichen Pflegeheimstrukturen sind die pflegerischen Tätigkeiten aber nicht mehr organisations- und ablaufbestimmend, sondern werden weitgehend als gesonderte Dienstleistung erbracht.

Der zentrale Raum der Hausgemeinschaft ist die Wohnküche. Dieser Raum bietet besonders viele Anknüpfungsmöglichkeiten an vertraute Alltagsgewohnheiten. Helle, individuell gestaltete Privatzimmer bieten Rückzugsmöglichkeiten in die Privatsphäre. Zusätzliche grosszügige und klar strukturierte Gemeinschaftsflächen und der angrenzende geschützt gelegene Garten ermöglichen Kontakt und Mobilität.

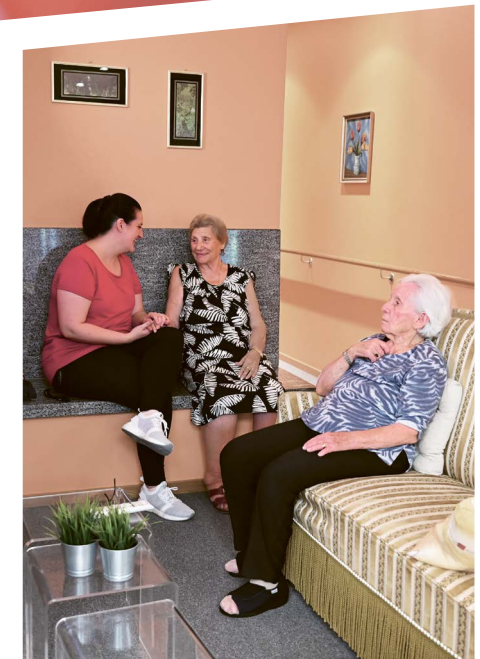
## Organisation der Hausgemeinschaften

Bisher verhinderte die aufgrund bestehender organisatorischer Erfordernisse vorgegebene Fremdbestimmung des Alltags in einer Institution wie in einem Pflegeheim die Eigeninitiative der Bewohner und Bewohnerinnen. Auch die Übernahme von Verantwortung und Mitgestaltung für eine individuelle Lebensführung war begrenzt. Mit dem Hausgemeinschaftskonzept verfolgt das Liebenau Helios einen neuen Ansatz in der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen.

## In guten Händen

Auch die Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich mit dem neuen Wohnkonzept verändert. Neben den gewohnten Pflegeverrichtungen wird einen besonderen Wert auf die Begleitung für Alltagsaktivitäten gelegt. Die Mitarbeitenden begleiten die Wohngruppen den ganzen Tag über und achten darauf, die Bewohnerinnen und Bewohner in den Alltagsablauf miteinzu beziehen. Auch das Mitarbeitenden der Hauswirtschaft ist direkt in den täglichen Ablauf der Hausgemeinschaft integriert. Das gesamte Team arbeitet interdisziplinär zusammen und erbringt alle Dienstleistungen unter ständiger Präsenz vor den Bewohnern.

Im Haus steht ein Team von rund 70 Mitarbeitenden und Lernenden bereit. Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Assistenzpersonal und Hauswirtschaftsmitarbeitende arbeiten zusammen. Die Teams der Wohngruppen werden jeweils von einer Teamleitung geführt. Während der Nacht sichern zwei Nachtwachen die Pflege und Betreuung und führen Kontrolltätigkeiten aus.



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.  
Wir beraten Sie gerne.

**Liebenau Helios**

Industriestrasse 46

9400 Rorschach

Tel.: +41 (0)71 844 01 01

[info.phg@stiftung-liebenau.ch](mailto:info.phg@stiftung-liebenau.ch)

[www.stiftung-liebenau.ch](http://www.stiftung-liebenau.ch)



© Juli 2023

Herausgeberin:

**Liebenau Schweiz gemeinnützige AG**

Bionstrasse 3

CH-9015 St.Gallen

Telefon +41 (0)71 221 06 60

[info@stiftung-liebenau.ch](mailto:info@stiftung-liebenau.ch)

[www.stiftung-liebenau.ch](http://www.stiftung-liebenau.ch)